

Beschlussvorlage

öffentlich		Vorlage-Nr: BV/0588/2022	
Federführendes Amt:	Büro des BGM, Pressestelle, Kultur u. Tourismus		
gefertigt:			
Beratungsfolge	Datum	Beschluss	Abstimmungsergebnis
Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss	08.11.2022	befürwortet	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2022	befürwortet	Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat	30.11.2022	beschlossen	Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Weiterführung der Begegnungsstätte in Zerbst/Anhalt durch den Regionalverband Elbe-Saale der Volkssolidarität e.V.

Sachverhalt/Problem:

Der bisherige Träger, die Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. erklärte in einem Gespräch am 14.07.2022 gegenüber der Stadt Zerbst/Anhalt, an der Weiterführung der Seniorenbegegnungsstätte Breitestein 76 in Zerbst/Anhalt festhalten zu wollen. Die Volkssolidarität bekundet das Interesse Aktivitäten und Angebote wie vor der Pandemiezeit wiederzubeleben. Unter den vom Stadtrat gegenüber der Zerbster Tafel e.V. definierten Rahmenbedingungen sieht sich der Regionalverband der Volkssolidarität ebenfalls in der Lage, die Begegnungsstätte weiter zu betreiben und gemeinsam mit den Nutzergruppen auch weiter zu entwickeln.

Die Betreuung der Begegnungsstätte wird durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen der Volkssolidarität abgedeckt. Die Nutzung der Räumlichkeiten durch andere Vereine und ca. 20 Selbsthilfegruppen des DPWV, wächst nach der Pandemiezeit wieder zunehmend.

Die Verwaltung begrüßt die Entscheidung der Volkssolidarität, die Seniorenbegegnungsstätte unter ihrer Trägerschaft weiterzuführen und somit für eine Vielzahl von aktiven Zerbster BürgerInnen eine wichtige und einzige Möglichkeit für gemeinsame Treffen zu erhalten.

Mit der mietfreien Nutzung und der Übernahme der Betriebskosten leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Trägers, Raumgeber für eine Vielzahl von Gruppen zu sein.

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, den Stadtratsbeschluss vom 26.05.2022 zur Übernahme der Trägerschaft der Begegnungsstätte durch die Zerbster Tafel e.V. zurückzunehmen sowie zu beschließen, dass die Begegnungsstätte weiter unter Trägerschaft des Regionalverbandes Elbe-Saale der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt e.V. betrieben wird, das Objekt mietfrei und unter Übernahme der Betriebskosten zum Stichtag 1. Oktober 2022 auf der Basis der bisherigen Verbrauchsdaten zur Verfügung gestellt wird. Mit der Möglichkeit der Untervermietung an Selbsthilfegruppen und andere Nutzer soll die Volkssolidarität die Möglichkeit gegeben werden, die notwendigen Personalausgaben zu erwirtschaften.

Finanzielle Auswirkungen

ja nein

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

I. Aufwand					
Jahr	Euro	Produkt	Konto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022...		111720	524130	5.000	6.500
20...					

II. Ertrag					
Jahr	Euro	Produkt	Konto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer und/oder Bezeichnung					
I. Auszahlungen					
Jahr	Euro	Produkt	Konto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					

II. Einzahlungen					
Jahr	Euro	Produkt	Konto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					

III. Verpflichtungsermächtigungen					
Jahr	Euro	Produkt	Konto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
in 20...					

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Weiterführung der Begegnungsstätte im Breitestein 76 in Zerbst/Anhalt durch den Regionalverband Elbe-Saale der Volkssolidarität e.V.. Dazu wird das Objekt weiter mietfrei und unter Übernahme der Betriebskosten auf der Basis der bisherigen Verbrauchsdaten zur Verfügung gestellt. Stichtag der Betriebskostenübernahme ist der 01. Oktober 2022. Der Regionalverband erhält die Möglichkeit der Untervermietung an Selbsthilfegruppen und andere Nutzer, um die notwendigen Personalausgaben zu erwirtschaften.

Andreas Dittmann
Bürgermeister